

Geschäftsbericht 2024

Liebe Zurzacherinnen und Zurzacher

Bereits sind wir im letzten Jahr der ersten Amtsperiode und es freut uns, Ihnen bereits den dritten Geschäftsbericht der Gemeinde Zurzach präsentieren zu dürfen.

Im abgelaufenen Jahr 2024 hat der Gemeinderat wie versprochen, den konsolidierten und weiterentwickelten Finanzplan erstmals präsentiert. Dieser zeigt, dass wir finanziell zwar nicht auf Rosen gebettet sind, aber wir stehen zweifelsohne zusammen deutlich besser da, als es jede unserer ehemaligen Gemeinden heute allein tun würde. Das Wichtigste ist aber, dass wir Potenzial haben, wir können uns entwickeln und so in unsere Zukunft investieren. Wir müssen ehrlich abwägen, nachhaltige Lösungen suchen und diese konsequent und mutig beschliessen und umsetzen. So beleben wir unsere Gemeinde und so leben wir unsere Werte aus dem Zusammenschlussvertrag.

Der Geschäftsbericht bietet einen Überblick über die Entwicklungen und Ereignisse im Jahr 2024. Unsere Gemeinde ist noch sehr jung, steht quasi noch auf der Startlinie und dennoch stehen in den nächsten Jahren wegweisende Entscheidungen an. Ich freue mich, dass wir alle das Privileg haben, weiter am Aufbau und an der Zukunft unserer Gemeinde mitzuwirken und mitzugestalten.

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern, welche am Gemeindeleben teilnehmen und sich mit zustimmenden als auch mit reflektierenden Beiträgen einbringen. Ebenso danke ich allen herzlich, welche sich in irgendeiner Weise in unserer Gemeinde engagieren, sei als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter der Gemeinde, oder ehrenamtlich für die Jugend, für die Seniorinnen und Senioren, für die zahlreichen Vereine, für die Kultur, die Natur oder auch in der Politik – Sie alle tragen einen wichtigen Teil zum grossen Ganzen bei.

Gemeinsam können wir auch weiterhin die Zukunft unserer Gemeinde gestalten, neue Ideen kreieren und die richtigen Entscheidungen treffen.

Andi Meier, Gemeindeammann



Inhalt

Präsidiales – Strategische Gemeindeentwicklung	6
Hochbau – Planung – Umwelt	8
Jugend – Bildung	10
Finanzen – Sozialwesen – Asylwesen	12
Tiefbau – Strassen – Wasser – Abwasser – Verkehr	16
Landwirtschaft – Forst – Ortsbürger – Sicherheit	18
Gesellschaft – Kultur – Gesundheit	20
Geschäftsleitung	22

80

Einladungen

Im Jahr 2024 wurde der Gemeinderat Zurzach zu ca. 80 Anlässen eingeladen.



136

Stunden

Der Gemeinderat traf sich im Jahr 2024 insgesamt 136 Stunden an den Gemeinderatssitzungen.



Maria und Daniel

Häufigste Vornamen

In der Gemeinde Zurzach ist der häufigste weibliche Vorname Maria und der häufigste männliche Vorname Daniel.



78

Artikel in der Ziitig

78 veröffentlichte Artikel im Jahr 2024. Ein grosser Dank geht an alle Redaktionsmitglieder.



8344

Einwohner/innen

Im Kanton Aargau leben insgesamt 735 536 Einwohner/innen.

639

Gewerbe

Gemäss Statistik der SVA Aargau sind insgesamt 639 Gewerbe in der Gemeinde Zurzach angemeldet. Davon sind 369 Einzelfirmen, 165 GmbH's und 105 AG's.

Präsidiales – Strategische Gemeindeentwicklung

Andi Meier, Gemeindeammann

Nutzungsplanung

Bei der Nutzungsplanung mussten wir im 2024 einen Marschhalt einlegen und einen Wechsel des Planers vornehmen. Wir sind sicher, dass wir mit der aktuellen Organisation mit Projektleitung, Projektsteuerung und Planungskommission sehr gut aufgestellt sind. Die nötigen Informationen sind über zurzach.ag/nupla jederzeit sichergestellt und der im abgelaufenen Jahr aufgegleiste Prozess sieht auch eine rechtzeitige Einbindung der gesamten interessierten Bevölkerung vor.

Im 2024 wurden die Ziele und Grundlagen erarbeitet und Ende Jahr wurde ein Re-Start der teilweise neu zusammengestellten Planungskommission durchgeführt. Das übergeordnete Ziel ist es, eine vorausschauende Nutzungsplanung zu haben, welche eine nachhaltige Entwicklung, die Förderung der Lebensqualität sowie die wirtschaftliche und ökologische Balance sicherstellt.

Mit der neuen Zusammensetzung und der Organisation sind wir bestens gerüstet, um in den kommenden Jahren gemeinsam unsere Ziele mit der neuen Nutzungsplanung zu erreichen.

Verwaltungsstandort

Der Gemeinderat hatte festgelegt, dass aus seiner Sicht bei einem Neubau eines Rathauses das Bächleareal als Standort zu bevorzugen wäre, gleichzeitig würde das Bezirksgericht im Rathaus bleiben. Auf dieser Basis wurden zwei Testplanungen für einen Neubau auf dem Bächleareal erstellt und die geschätzten Kosten in den Finanzplan integriert. Da das Thema Verwaltungsstandort ein grosser finanzieller Posten im Finanzplan ist (aktuell 16 Mio.), setzt der Gemeinderat sich nochmals mit kostengünstigeren Varianten oder Umsetzungsoptionen auseinander. Ziel ist es nun, im Verlauf des Jahres 2025 zusammen mit dem Kanton (Bezirksgericht) einen Variantenentscheid zu treffen.

Personal

Gemeinderat und Geschäftsleitung ist es wichtig, dass die Pensen gemäss bewilligtem Stellenplan optimal eingesetzt werden. Nach zwei Jahren Erfahrung konnten 2024 weitere Optimierungen vorgenommen werden. Einzelne Abteilungen konnten zusammen mit den Mitarbeitenden entschlackt werden, dies führt zu einfacheren Abläufen und auch zu Kosteneinsparungen. Es gibt aber auch das Gegenteil, in Bereichen wo der Aufwand grösser ist als angenommen oder stetig steigt, muss die Verwaltung auch gut aufgestellt sein, um die Anforderungen des Gemeinderates und des Gesetzgebers zu erfüllen und nicht zuletzt die Bedürfnisse der Bevölkerung zu befriedigen. Dabei ist stets zu beachten, dass wir als Gemeinde ein attraktiver Arbeitgeber bleiben. Aktuell werden von den 8210 bewilligten Stellenprozenten rund 7890% genutzt (Alle bewilligten Anstellungen bis 30.5.2025 mit Anstellungsbeginn bis 31.7.2025 sind berücksichtigt).

Dies alles ist eine sehr herausfordernde Aufgabe im Spannungsfeld von vielen Rahmenbedingungen und Anspruchsgruppen. Wir tun sicher gut daran, dieses Thema auch in Zukunft stets im Auge zu behalten, um flexibel auf neue Situationen eingehen zu können.

« Veränderungen sind immer dann eine Chance, wenn man ihnen mutig und positiv begegnet. »





220

Erteilte Baubewilligungen

Im vergangenen Jahr wurden total 220 Bauverfügungen erteilt. Diese teilen sich in Baubewilligungen (132), baurechtliche Entscheide (27), Reklambewilligungen (12) und Bestätigung von meldepflichtigen Solaranlagen (49) auf. Dies entspricht einem Zuwachs von 12 % gegenüber dem Vorjahr.



25

Bauten ohne Baubewilligung

Im Laufe des Jahres wurden 25 Verfahren wegen Bauens ohne Baubewilligung eingeleitet.



246

Bauanträge

Im Jahr 2024 wurden total 246 Bauanträge unterschiedlichster Verfahrensart bei der Abteilung Baubewilligungen eingereicht. Dies entspricht einem Zuwachs von 18 % gegenüber dem Vorjahr.



79

Baukontrollen

Im Laufe des Jahres wurden 79 Kontrollen vor Ort durchgeführt. Dabei handelt es sich um Rohbau, Bezugs- oder Schlusskontrollen von erstellten Bauten.

Hochbau – Planung – Umwelt

Franzisca Zölly, Vizeammann

Strategien und Planungen

Seit dem Gemeindegemeinschaftszusammenschluss werden mehrere bedeutende Projekte in der Gemeinde Zurzach bearbeitet und fortgeführt. Diese beinhalten strategische und bauliche Massnahmen, die sowohl die Entwicklung von Infrastruktur als auch die Verbesserung der Lebensqualität fördern sollen.

Liegenschaftsstrategie

Die Liegenschaftsstrategie wurde 2023 auf rund 140 Liegenschaften angewendet, die daraufhin in verschiedene Kategorien eingeteilt wurden. Im Jahr 2024 wurde die Strategie weiter verfeinert, um eine noch präzisere Grundlage für zukünftige Planungen zu schaffen. Die Liegenschaften, die in die Kategorien «Entwickeln», «Halten» und «Veräussern» eingeteilt wurden, sind nun in den Finanzplan integriert.

Diese Strategie bildet die Grundlage für die Schulraumplanung, für das Gemeindegemeinschaftssportanlagenkonzept sowie die Arealentwicklung. Alle diese Projekte und die damit verbundene Nutzungsplanung stehen in enger Wechselwirkung. Daher ist es entscheidend, diese Vorhaben sorgfältig und vernetzt zu betrachten, um eine zielgerichtete und passende Entwicklung für die Gemeinde Zurzach zu gewährleisten.

Fleckenkonzept und Fleckenbelebung

Im April 2024 hatte der Gemeinderat das Bauprojekt an der Schwertgasse genehmigt. Im Sommer wurden die Unterlagen für das öffentliche Beschaffungswesen (Submissionsverfahren) erstellt, und im Oktober erfolgte der Beginn der öffentlichen Ausschreibung. Die Vergabe der Arbeiten sowie der Baustart sind für das Jahr 2025 geplant.

Parallel zum Bauprojekt erarbeitete der Gemeinderat eine Handlungsstrategie für fleckenbelebende Massnahmen. Dabei wurde auf die Vorarbeiten der Arbeitsgruppe Fleckenbelebung Rücksicht genommen, die 2019 einen Workshop mit der Bevölkerung zu diesem Thema durchgeführt hatte. Die Handlungsstrategie soll 2025 verabschiedet und in die Umsetzung «Aktiver Flecken» überführt werden.

Energie

Die Gemeinde Zurzach besitzt das «Energistadt®» Label für ihre hervorragenden Leistungen in der kommunalen Energie- und Klimapolitik. Im Frühjahr 2024 begann die Energiekommission mit der Rezertifizierung, um die neuen Anforderungen nach dem Zusammenschluss zu erfüllen. Im August 2024 genehmigte der Gemeinderat das Aktivitätenprogramm für 2024 bis 2028, welches regelmässig überprüft und angepasst wird. Das Ziel ist die Entwicklung einer umfassenden kommunalen Energiestrategie und eines Energiekonzepts.

« Bauen bedeutet, die Umwelt aktiv zu formen. Es liegt in unserer Verantwortung, dies mit Achtsamkeit und Respekt zu tun. »





15

Schülerratssitzungen der Oberstufe

Die Klassenvorstehenden der Oberstufenklassen hatten im Jahr 2024 15 Zusammenkünfte.

2500

Teilnehmer

Die offene Jugendarbeit wurde im Jahr 2024 von insgesamt 2500 Kindern und Jugendlichen besucht.



6

Tonnen Holz

Beim neuen Spielplatz in Baldingen wurden bei der Erbauung 6 t Holz verbaut.

12

Öffentliche Spielplätze

Zum Eigentum der Gemeinde Zurzach gehören 12 öffentliche Spielplätze.

Bildung – Jugend

Esther Käser, Gemeinderätin

Bildung

Die Schulraumplanung war 2024 ein zentrales Thema. Um den zukünftigen Bedarf an Schulräumen zu decken, wurden Prognosen erstellt und erste Massnahmen eingeleitet. Ziel war es, die Infrastruktur vorausschauend an das Wachstum der Schülerzahlen anzupassen.

Auch personell gab es wichtige Veränderungen: Die Schulsozialarbeit und die Schulverwaltung erhielten mit Helen Süpfle und Corinne Hauser zwei neue Teamleiterinnen. Zudem wurden mit Christian Bach und Tamer Pisirici zwei der vier Schulleitungspositionen neu besetzt. Um die Zusammenarbeit der Schulstandorte weiter zu stärken, wurde die Einführung einer Gesamtschulleitung geplant. Mit Michael Gwerder konnte bereits ein geeigneter Kandidat für diese Position gewonnen werden.

Offene Jugendarbeit

Die offene Jugendarbeit konnte 2024 weiter ausgebaut werden. Besonders das erweiterte Angebot von vjf (Fachstelle Kind Jugend Zurzach) wurde von den Jugendlichen sehr geschätzt. Erstmals fanden auch Aktivitäten in Rekingen und Rietheim statt.

Die Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten funktionierte sehr gut und gemeinsam wurden Projekte entwickelt, die den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen gerecht wurden.

Kinder- und Jugendkommission

Die Kinder- und Jugendkommission setzte sich intensiv für die Rezertifizierung des Unicef-Labels «Kinderfreundliche Gemeinde» ein. Dieses Label bestätigt das Engagement der Gemeinde Zurzach für eine lebenswerte Umgebung, in der Kinder und Jugendliche sich aktiv einbringen können.

« Ein Kind braucht nicht Anerkennung für das Erreichte, sondern dafür, dass es sich bemüht hat. »

Remo Largo





19 515 599

Transferaufwand

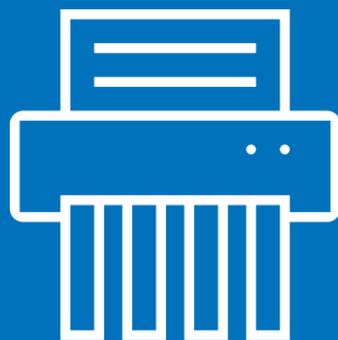
Transferaufwand (Beiträge und Entschädigungen an Gemeinden, Gemeindeverbände, Kanton und Bund). Dieser Betrag macht 40,7% des Gesamtaufwandes aus.



846 700

Sondersteuereinnahmen

Die Gemeinde Zurzach hatte im Jahr 2024 CHF 846 700 Sondersteuereinnahmen aus Grundstücksgewinnen.



413.60

Abschreibungen

Die Gemeinde Zurzach machte im Jahr 2024 CHF 413.60 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen pro Einwohner.



1 732 000

Ausgleich

Die Gemeinde Zurzach erhielt CHF 1 732 000 als Ausgleich zur finanziellen Leistungsfähigkeit durch den Kanton Aargau.



6823

Betreibungen

Die Zahl der Betreibungen im Jahr 2024 ist gegenüber dem Vorjahr deutlich angestiegen, die Gesamtzahl der Betreibungen beläuft sich Ende 2024 auf 6823. Gemäss Statistik ist gegenüber dem Vorjahr ein Zuwachs, um ca. 7% festzustellen.

Finanzen – Sozialwesen – Asylwesen

Cyrill Tait, Gemeinderat

Finanzen und Steuern

Im Bereich Finanzen haben wir neben dem Tagesgeschäft und der Optimierung der Prozesse sowie Systeme 2024 die Strategischen Leitsätze Finanzen zu Papier gebracht und vorgestellt. Im Anschluss finalisierten wir die erste Fassung des Finanzplans und stellten diesen ebenfalls vor. Beide Dokumente sind Arbeitspapiere, die periodisch dem neuen Erkenntnisstand angepasst werden.

Im Bereich Steuern konnten wir 2024 die personelle Situation weiter stabilisieren und in Sachen Veranlagungsstand haben wir uns den vom Kanton vorgegebenen Kennzahlen weiter angenähert.

2025 steht im Zeichen der weiteren Optimierung und der geplanten personellen Veränderung in der Leitung Finanzen.

Soziale Dienste

2024 wurden die Prozesse und Systeme auf den Prüfstand gestellt und wo notwendig und/oder sinnvoll angepasst. Der neue Onboarding-Prozess gibt allen Beteiligten innerhalb von 30 Tagen Klarheit zum weiteren Vorgehen.

Aufgrund der rückläufigen Zahlen bei den geflüchteten Menschen aus der Ukraine wurde der Zusammenarbeitsvertrag mit der Caritas aufgelöst und die Personen werden wieder direkt vom Sozialdienst betreut.

2025 sollten die eingeführten Prozesse und Systeme weiter stabilisiert und wo notwendig weiter angepasst werden.

Tagesstrukturen

2024 konnte an allen Schulstandorten ein Mittagstisch und entsprechende Tagesstrukturen angeboten werden. Die Zusammenarbeit mit unserem Partner kidéal hat sich weiterhin gut bewährt. Allerdings zeigen sich die Personalherausforderungen in diesem Bereich auch an unseren Einrichtungen. Bislang konnten die Abgänge gut wiederbesetzt werden.

2025 steht im Zeichen der weiteren Konsolidierung und Optimierung. Auch sollen die Erfahrungen der ersten Jahre in die Überarbeitung der Grundlagen und Reglemente einfließen und Anpassungen vorgenommen werden.

Scharnierfunktion Schulen Weiach und Stadel

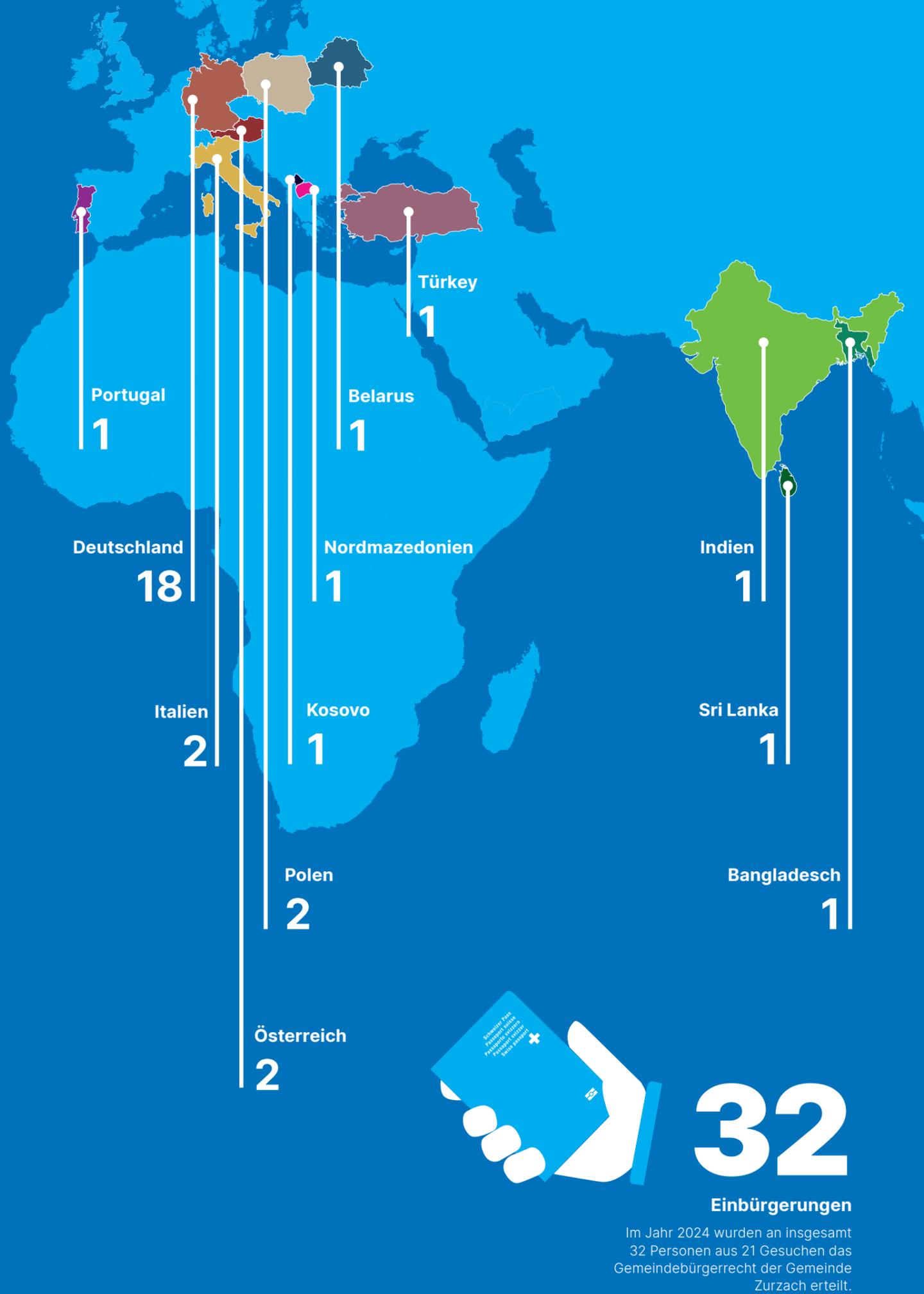
Die Schulverträge mit den Standorten Weiach und Stadel für die Kinder und Jugendlichen aus Kaiserstuhl haben sich schon lange etabliert und konnten gut gepflegt werden. Ich nehme regelmässig an den Sitzungen der Schulpflegen teil. Die Beschulung im Kanton Zürich ist für die Attraktivität der Stadt Kaiserstuhl ein wichtiger Aspekt.

Kirchen

Ohne die jüdische und islamische Gemeinde sind auf dem Gebiet der neuen Gemeinde acht Kirchgemeinden aktiv. Teilweise reichen diese Gemeinden auch in andere politische Gemeinden.

Die Kirchgemeinden sowie die religiösen Gemeinschaften haben hinsichtlich ihrer Aufgaben und Interessen grosse Nahtstellen zugunsten der Menschen in der Gemeinde.

Das interreligiöse Treffen von 2022 konnte bisher leider aufgrund der Ressourcen bei allen Beteiligten nicht wiederholt werden. 2025 soll der Dialog fortgesetzt werden.



Einbürgerungen

Im Jahr 2024 wurden an insgesamt 32 Personen aus 21 Gesuchen das Gemeindebürgerrecht der Gemeinde Zurzach erteilt.

Finanzen – Sozialwesen – Asylwesen

Cyrril Tait, Gemeinderat

Einbürgerungen

Die Einbürgerungskommission hat 2024 21 Gesuche nach dem ordentlichen oder dem vereinfachten Verfahren bearbeitet und an den Gemeinderat weitergegeben. Das erarbeitete Konzept und die damit verbundenen Prozesse haben sich bewährt.

Asylwesen

Die bestehenden guten Gefässe wie das Sprachcafé oder auch der Märtchorb konnten dank dem ehrenamtlichen grossen Engagement vieler Personen fortgesetzt werden. 2025 werden wir verschiedene Optimierungen in Angriff nehmen, um die Betreuung und Integration weiter zu verbessern.

« Bildung ist die mächtigste Waffe, die du verwenden kannst, um die Welt zu verändern. »

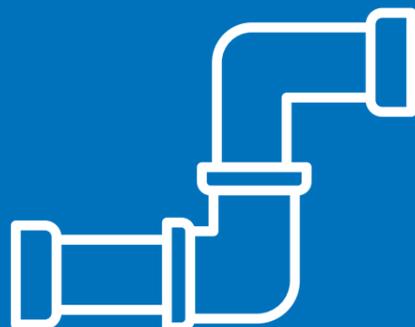
Nelson Mandela



86,5

Kilometer Leitungen

Das öffentliche Leitungsnetz der Gemeinde Zurzach beträgt 86,5km Leitungen verbaut, wovon 16km älter als Baujahr 1960 und 9,4km sogar älter als Baujahr 1930 sind.



80

Tonnen Altpapier

2024 wurden 80,16t Altpapier an drei Abfuhrtagen gesammelt und dem Recycling zugeführt. Seit Eröffnung der Regionalen Sammelstelle, ist die Menge Altpapier an den Sammeltagen um ca. 63% zurückgegangen.



90

LKW Ladungen Kies

Zur Instandstellung von Flurwegen wurden im Jahr 2024 ca. 2100t, dies entspricht ca. 90 LKW Ladungen, Kies verbaut.

1800

Meter Wanderweg

Die Werkbetriebe der Gemeinde Zurzach haben 2024 ungefähr 1800m Wanderweg instand gesetzt.



2530

Meter Formhecke

2024 schnitten die Werkbetriebe 2530m Formhecke zurecht.



Tiefbau – Strassen – Wasser – Abwasser – Verkehr

Peter Moser, Gemeinderat

Im Jahr 2024 wurden im Ressort Tiefbau wichtige Arbeiten durchgeführt, die zur Erhaltung und Weiterentwicklung der Infrastruktur beitrugen.

Entsorgung und Recycling

Im Bereich der Entsorgung konnten an drei Abfuhrtagen insgesamt 80,16 Tonnen Altpapier gesammelt und dem Recycling zugeführt werden. Seit der Eröffnung der regionalen Sammelstelle ist die Menge des an den Sammeltagen gesammelten Altpapiers um rund 63% zurückgegangen – ein deutliches Zeichen dafür, dass die neue Sammelstelle gut angenommen wird.

Wasserversorgung

Die Wasserversorgung Zurzach stützt sich auf ein öffentliches Leitungsnetz mit einer Gesamtlänge von 86,5 Kilometern. Davon sind 16 Kilometer Leitungen älter als Baujahr 1960 und 9,4 Kilometer sogar älter als Baujahr 1930. Diese Zahlen unterstreichen die Bedeutung regelmässiger Erneuerungen und Investitionen in die Wasserinfrastruktur.

Wege und Grünanlagen

Auch bei den Flur- und Wanderwegen wurde im Jahr 2024 viel bewegt: Zur Instandstellung der Flurwege wurden rund 2100 Tonnen Kies – etwa 90 LKW-Ladungen – verbaut. Zudem konnten rund 1,8 Kilometer Wanderwege erneuert und für die Bevölkerung wieder sicher und begehbar gemacht werden.

Die Gruppe Grünanlagen/Friedhöfe war ebenfalls aktiv: Sie führte 68 Bestattungen durch und pflegte die Grünanlagen unter anderem durch das Schneiden von rund 2530 Metern Formhecken. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag zum würdigen Erscheinungsbild der Friedhöfe und zum Erhalt der öffentlichen Grünflächen.

« Mit dem neuen Friedhofsreglement haben wir die Basis für die Entwicklung unserer sechs Friedhöfe in unseren Ortschaften geschaffen. »





120

Angehörige der Feuerwehr

Die Feuerwehr Zurzach zählt Ende Jahr 120 Mitglieder.



1456

Einsatzstunden

Die Stützpunktfeuerwehr Zurzach hatte im Jahr 2024 insgesamt 1456 Einsatzstunden an 52 Einsätzen.

737 377

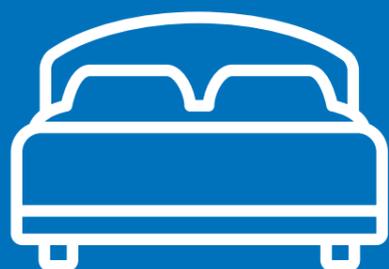
Franken für Aufträge

Der Forstbetrieb durfte im Jahr 2024 für CHF 737 377 Aufträge für Firmen, Private, die Gemeinden und den Kanton ausführen.

24

Hektar Jungwaldfläche

Die Forstbetriebe Studenland bewirtschaften 24,03ha Jungwaldfläche.



4653

Belegte Betten

4653-mal wurde ein Bett im Ferienhaus der Ortsbürgergemeinde Zurzach in Davos belegt.



Landwirtschaft – Forst – Ortsbürger – Sicherheit

Heiri Rohner, Gemeinderat

Landwirtschaft

Ein zentrales Thema war die Harmonisierung des Pachtlandes. Aufgrund unterschiedlicher Vertragslaufzeiten und Bedienungen ist eine Vereinheitlichung notwendig. Der aktuelle Plan sieht eine Harmonisierung bis 2030 vor.

Im Februar 2025 hat eine Infoveranstaltung stattgefunden. Dort wurden Details zur Umsetzung der Harmonisierung vorgestellt und Fragen der Landwirte sowie der betroffenen Parteien beantwortet.

Ortsbürger

Das Ferienhaus der Ortsbürger beschäftigte die Kommission das ganze Jahr. Es werden verschiedene Optionen geprüft – von einem möglichen Verkauf bis hin zu einer umfassenden Sanierung. Die Stimmbürger werden 2025 über die Zukunft des Ski- und Ferienhauses abstimmen können.

Im Weiteren wird an einem neuen Betriebsplan für die nächsten 15 Jahre gearbeitet und ein neues Betriebskonzept für das ganze Gemeindegebiet ausgearbeitet.

Stützpunktfeuerwehr Zurzach

Die Stützpunktfeuerwehr Zurzach blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Mit zahlreichen Einsätzen in den Bereichen Brandbekämpfung und Verkehrsunfällen.

Bei Tierrettungen wurde einmal mehr bewiesen, wie essenziell die Arbeit unserer Feuerwehr für den Schutz von unserer Umwelt ist. Neben akuten Einsätzen fanden zahlreiche Übungen und Schulungen statt, um die Einsatzkräfte optimal auf ihre anspruchsvollen Aufgaben vorzubereiten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Feuerwehrangehörigen für ihren unermüdlichen Einsatz.

« Schau tief in die Natur,
dann wirst du alles besser
verstehen. »

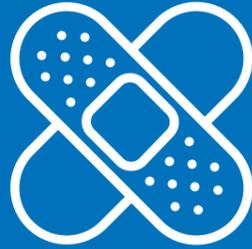




4987.50

Täglicher Aufwand

Der tägliche Aufwand der Gemeinde Zurzach für die ambulante und stationäre Pflegefinanzierung betrug im Jahr 2024 CHF 4987.50.



4500

Mitglieder in Vereinen

Rund 4500 erwachsene Mitglieder sind einem Verein der Gemeinde Zurzach angeschlossen.

27 060

Kulturförderung

Im Jahr 2024 wurden von der Kulturkommission insgesamt 27 060 CHF an Kulturförderung gesprochen.



493

Teilnehmer bei Active City

Das offene und kostenlose Sport- und Bewegungsangebot wurde im Juni erstmals durchgeführt und war ein grosser Erfolg. Insgesamt fanden 18 Kurssektionen statt, an denen durchschnittlich 29 Personen pro Einheit teilnahmen.

Gesellschaft – Kultur – Gesundheit

Rolf Stettler, Gemeinderat

Herausforderung Pflegefinanzierung

Ein grosser Ausgabenposten der Gemeinde mit stetigem Wachstum betrifft die Pflegefinanzierung. Im Aargau müssen die Gemeinden die sogenannten Restkosten bei der Pflege bezahlen. Gemeint ist damit, dass sie nach Abzug der Eigenbeteiligung der Versicherten und der Krankenkassenbeiträge sämtliche verbleibenden Kosten tragen. Da die Beiträge der Versicherten und der Kassen plafoniert sind, gehen alle Kostensteigerungen voll zulasten der Gemeinde. Diese Problematik kann aber nicht auf Gemeindeebene gelöst werden. Hier sind die Politiker und Politikerinnen im Grossen Rat in Aarau gefragt, nachhaltige Lösungen zu finden, um die Gemeinden zu entlasten.

Gemeindesportanlagen

Das Gemeindesportanlagekonzept GESAK bildet die Basis und damit die zentrale Grundlage für die künftige Entwicklung in Bezug auf den Gemeinde Sport- und Bewegungsraum. Das Konzept wurde im Dezember 2024 vom Gemeinderat genehmigt. Es dient als Strategie- und Führungsinstrument zu einer bedürfnis- und nutzergerechten Entwicklung der Gemeindesportanlagen in den nächsten Jahren. Darin enthalten sind im Wesentlichen folgende Kapitel:

- Sportentwicklung
- Kommunale Sportstrukturen
- Befragung und Auswertung
- Freianlagen
- Sporthallen
- Schwimmsportanlagen
- Bewegungsräume innerhalb und ausserhalb von Siedlungen
- Strategie und Massnahmen

Sanierung Spielplätze

Seit Herbst 2023 läuft die Sanierung der Spielplätze. Nach den bereits fertiggestellten Projekten in Baldingen und Entwiese Bad Zurzach folgt in Kürze die Fertigstellung im Kurpark Bad Zurzach.

Seniorenausflug 2024

Am Seniorenausflug 2024 nahmen rekordmässige 300 Personen teil, verteilt auf vier verschiedene Tage. Die Reise führte diesmal in die Ost-CH, zum Schweizer Orchideen-Garten nach Sirnach. Eine schöne Schifffahrt auf dem Bodensee rundete den tollen Anlass ab.

« Sag, was du zu sagen hast, und nicht, was du sagen solltest. »

Henry David Thoreau





14

Jubiläen

14 Personen der Verwaltung feierten 2024 ein Jubiläum, davon sind jeweils zwei seit 25 resp. 30 Jahren angestellt.



828

Dienstjahre

Alle Festangestellten der Gemeinde Zurzach kommen zusammen auf stolze 828 Dienstjahre.

70

Prozent der Angestellten

Im August 2024 nahmen 70% der 109 eingeladenen Mitarbeiter am Personalausflug teil. Eine Gruppe konnte hinter die Kulissen des Flughafens Kloten blicken, die andere wurde in Rheinfelden in die Geheimnisse der Bierbraukunst eingeführt.

Geschäftsleitung

Geschäftsleitung

Das Jahr 2024 war für die Gemeinde Zurzach ein Jahr der Weichenstellungen. Inmitten einer anspruchsvollen finanziellen Ausgangslage konnten wir wichtige Projekte lancieren, weiterentwickeln oder erfolgreich abschliessen. Als Geschäftsleitung blicken wir mit Stolz auf das Geleistete zurück – aber auch mit dem Bewusstsein, dass viele Herausforderungen uns weiterhin begleiten und unser verantwortungsvolles Handeln erfordern.

Gerade in Zeiten von Veränderung und hohen Ansprüchen ist es entscheidend, den Blick für das Wesentliche zu bewahren: eine funktionierende Verwaltung, engagierte Mitarbeitende und eine Bevölkerung, die mitdenkt, mitträgt und mitgestaltet. Dieses Zusammenspiel hat unsere Arbeit auch im Jahr 2024 geprägt.

Die finanzielle Situation war im vergangenen Jahr ein zentrales Thema. Steigende Ausgaben sowie begrenzte Mittel stellten uns vor anspruchsvolle Entscheidungen. Dank einer sorgfältigen Budgetkontrolle, einer klaren Priorisierung und dem engen Austausch mit den politischen Gremien konnten wir wichtige Investitionen absichern und gleichzeitig Massnahmen zur Stabilisierung der Gemeindefinanzen erarbeiten.

Ein bedeutendes Projekt, das im Fokus stand, war die Sanierung des Regibads Zurzach. Das Regibad ist weit mehr als nur eine Infrastruktur – es ist Teil unseres Lebensraums und unserer Identität. Mit der Genehmigung der Komplettsanierung der Technik ist die Zukunft des Regibades gesichert.

Ein weiteres wichtiges Vorhaben, das 2024 aktiv vorangetrieben werden konnte, ist die Sanierung der Schwertgasse in Bad Zurzach. Das Baugesuch wurde im Laufe des Jahres öffentlich ausgeschrieben und die Bevölkerung umfassend über die geplanten Massnahmen informiert. Dieses Projekt ist ein zentraler Baustein für die Aufwertung unseres historischen Ortskerns und schafft somit mehr Lebensqualität.

Parallel dazu wurde im Jahr 2024 intensiv an der Gesamtrevision der Nutzungsplanung (NUPLA) gearbeitet. Aufgrund eines Planerwechsels und der damit verbundenen Neuausrichtung des Projekts war es notwendig, einen Zusatzkredit zu beantragen, dem die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung zugestimmt haben. Damit konnte das Vorhaben neu lanciert und strukturiert weitergeführt werden.

Die NUPLA bildet ein zentrales Instrument für die langfristige räumliche Entwicklung unserer Gemeinde – sei es in Bezug auf Wohnraum, Gewerbe, Mobilität oder den Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen. Der Einbezug der Bevölkerung bleibt uns auch in diesem Prozess ein wichtiges Anliegen.

Diese Vorhaben zeigen, dass wir nicht stehen bleiben – auch wenn der Weg manchmal steinig ist. Möglich ist das nur dank dem ausserordentlichen Einsatz unserer Mitarbeitenden. Ihr Engagement, ihre Belastbarkeit und ihre Lösungsorientierung verdienen unseren grossen Respekt und Wertschätzung.

Abschliessend danken wir Ihnen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, für Ihre Unterstützung, Ihre Mitwirkung und Ihr Vertrauen herzlich. Gemeinsam gestalten wir eine starke, lebendige und zukunftsfähige Gemeinde Zurzach – mit Herz, Verstand und Weitblick.

Martin Süss, Leiter Finanzen
Daniel Baumgartner, Gemeindeschreiber und Vorsitzender der Geschäftsleitung
Christian Burger, Leiter Bau, Planung, Umwelt (v.l.n.r)



